Objekt:	Medaille des pfälzischen Kurfürsten Karl Ludwig auf den Schutz seines Landes, 1670
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 23141

Beschreibung

Die Rückseitendarstellung der Medaille von Kurfürst Karl Ludwig schildert wie die Kurpfalz vor Bedrohungen geschützt werden kann. Der Löwe, das Wappentier der Pfalz, mit einem Wappenschild in den Pranken wird von drei Vögeln begleitet: Neben ihm stehen ein Hahn und eine Eule. Die beiden Tiere repräsentieren Wachsamkeit und Weisheit, notwendige Tugenden für einen Fürsten, um sein Land verteidigen zu können. Über dem Löwen schwebt ein Adler mit Blitzbündeln in den Fängen, er hat seine Schwingen schützend ausgebreitet.
Auf der Vorderseite findet sich das Brustbild des Kurfürsten im Profil nach rechts, er trägt einen Harnisch.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 50 mm, G. 44,16 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1670
	wer	Johann Christoph Müller (Münzwardein) (1641-1694)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

wer

wo

Schlagworte

- Adler
- Huhn
- Löwe
- Medaille
- Schutz
- Tierdarstellung

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein. Pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaillen, Bd. 1: Die Kurlinien. Worms, Nr. 237
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 94